

Sedimentmanagement Tideelbe

Schwerpunkt Feinsedimente

- Die 3 Kernaussagen der BfG-Empfehlung - Systemstudie II (BfG-1763)

31. Oktober 2014
Hamburg

SysII_BfG-Empf_Dialog-TE-Kernaussage_31Okt2014.ppt

1. Kernaussage: zusätzlicher Austrag 1 Mio. m³ pro Jahr

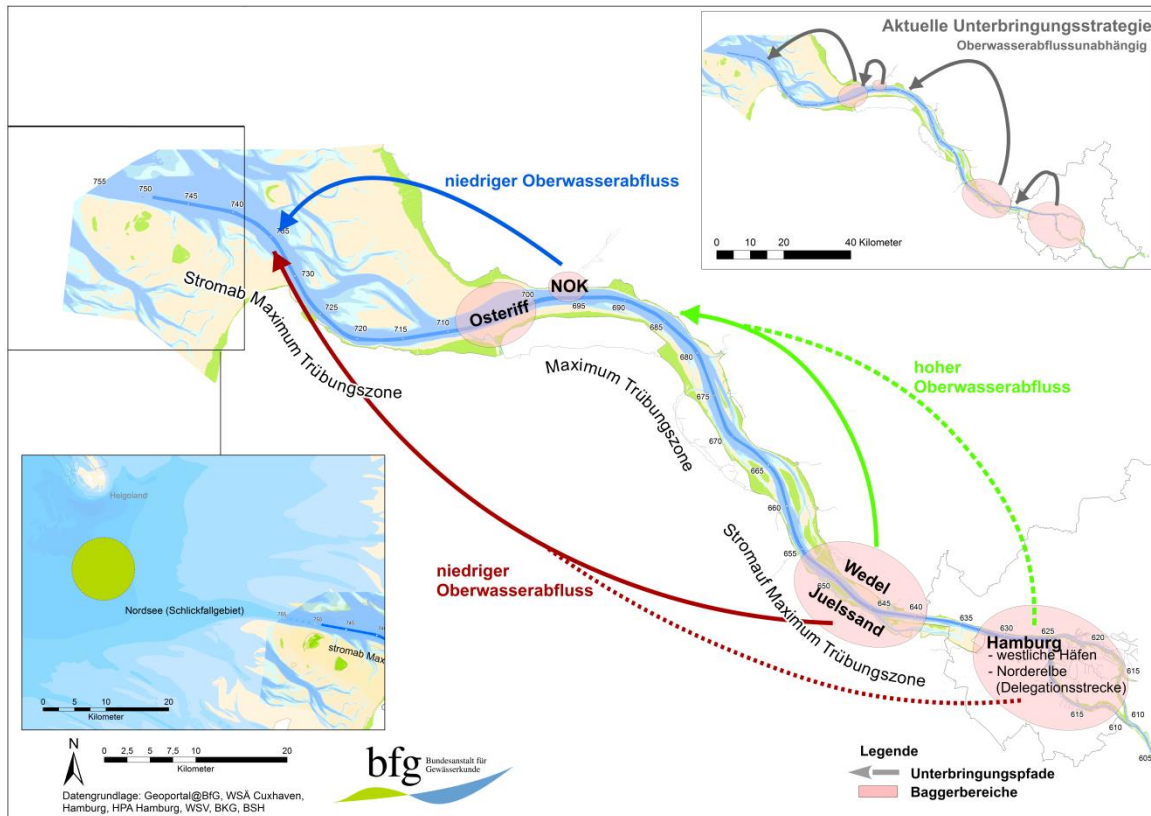


Abbildung: Unterbringungspfade zur Erreichung eines zusätzlichen Austrags von Feinmaterial gegenüber der aktuellen Strategie (Abb. oben rechts)

> aktuelle Strategie (SSMK, 2008) bleibt im Grundsatz bestehen

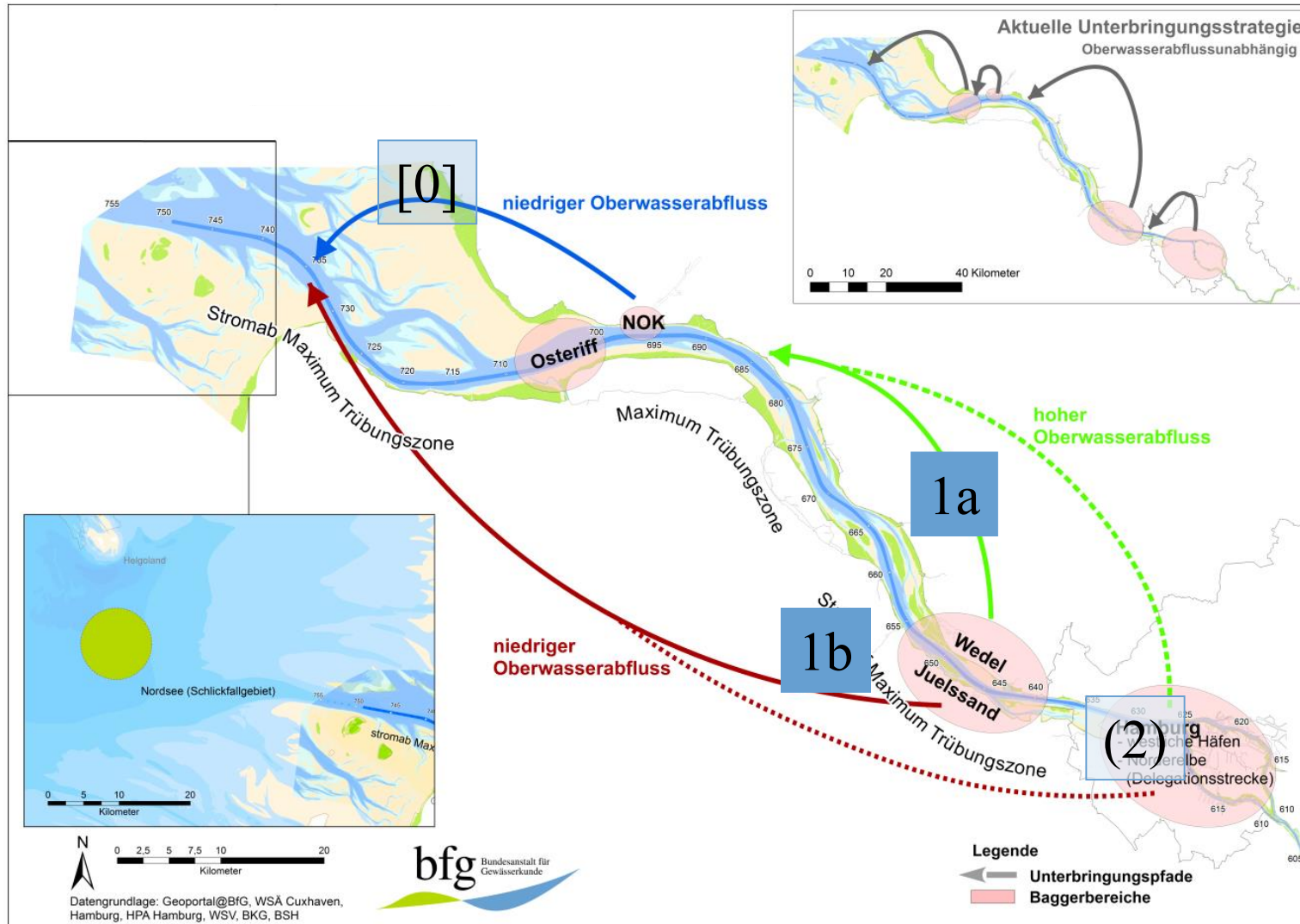
> bei niedrigem Oberwasserabfluss Unterbringung auf Stellen weiter stromab

> nach Möglichkeit Ausnutzung hoher Oberwasserabflüsse für Erreichung zusätzlichen Austrags!

> erste Schätzung für erforderlichen zusätzlichen Austrag: im Mittel etwa 1 Mio. m³ pro Jahr

> kein zusätzlicher Effekt (Austrag) bei Unterbringung in Nordsee gegenüber Bereich stromab Maximum Trübungszone

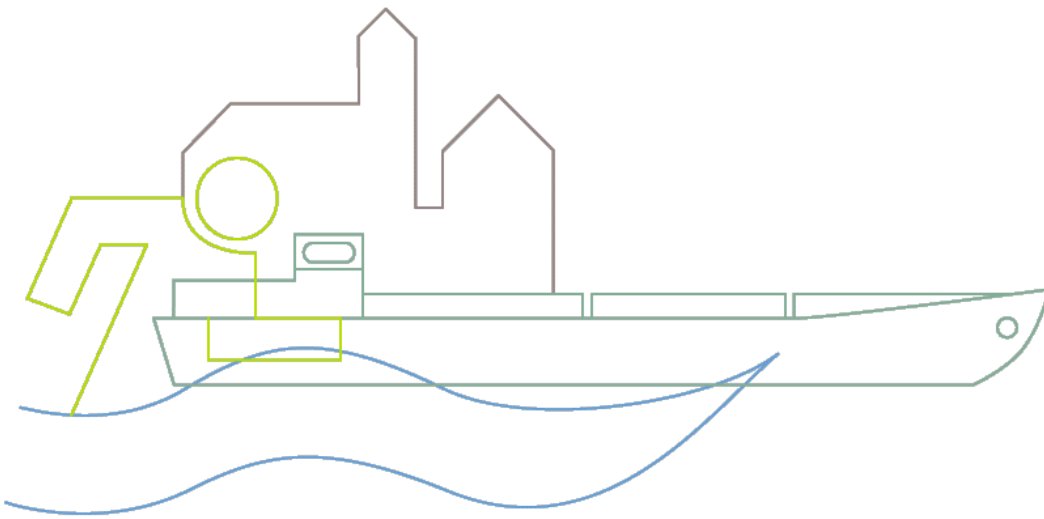
2. Kernaussage: zusätzlicher Austrag primär mit Wedel/Juelssand-Baggergut



3. Kernaussage: Monitoring erforderlich

- Beobachtung der Entwicklung des Feinsedimenthaushaltes und Kontrolle der Baggermengen, ggf. Anpassung der erforderlichen **zusätzlichen** Austragsmenge, welche zunächst mit 1 Mio. m³/a angenommen wird.
- Erfassung der Auswirkungen durch die Änderung der Unterhaltungsstrategie auf die verschiedenen ökologischen Aspekte.

➔ **flexibel-adaptives Management**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ...

Dr. Michael Fiedler, Dr. Heiko Leuchs, Nikolas Uffmann

Abteilung U, Referat U1

Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz

Am Mainzer Tor 1, 56068 Koblenz

Tel.: 0261-1306-5431/-5468/-5929, fiedler@.../leuchs@.../uffmann@bafg.de